



© Foto: Suchan Kinoshita

PRESSEMITTEILUNG

## Suchan Kinoshita

# „Architektonische Psychodramen“

25. Oktober 2022 - 12. Februar 2023

Eröffnung: Samstag, 15. Oktober 2022 um 18 Uhr

Pressetermin: Donnerstag, 13. Oktober 2022, 11 Uhr

Wir freuen uns über eine formlose Anmeldung!

Alternativ- oder Einzeltermine sind möglich.

Ausstellungsort: Westfälischer Kunstverein, Rothenburg 30 in 48143 Münster

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag, 11 - 19 Uhr

Eintritt: 4,00 € regulär / 2,00 € ermäßigt / Mitglieder frei

Pressekontakt: Angela Theisen, theisen@westfaelischer-kunstverein.de

PRESSE-DOWNLOAD: [hier klicken](#)

(<https://www.dropbox.com/sh/ywa4p6v2irn6fa/AABWspH5BGm15t0s-ECosHYa?dl=0>)

## Suchan Kinoshita „Architektonische Psychodramen“

In ihren „Architektonischen Psychodramen“ nähert sich die deutsch-japanische Künstlerin Suchan Kinoshita der Bedeutung von Architektur für die Konstruktion von Erinnerungen an. Über eine „räumliche Zeichnung“, die eine Architektur in der Architektur bildet, und die mit Objekten, Texten und Songs erweitert wird, schafft Kinoshita einen Schauplatz, der auf die verschiedenen Vorkommen und Verquickungen von Architektur in und mit der Kunst und dem Leben anspielt. Bezugspunkte zur japanischen Kultur, zu Mode, Kindheit und Popkultur sowie zur Bedeutung vom Raum und seinen Elementen für die Bildende Kunst blitzen auf, aber nie, ohne das spekulative und erfinderische Moment von Erinnerungen in den Mittelpunkt zu stellen.

Begleitend zur Ausstellung wird eine Schallplatte mit Kinoshitas Musikstücken erscheinen. Exklusiv für die Mitglieder des Kunstvereins wird sie zudem eine Jahresgabe produzieren.

## Über Suchan Kinoshita

Suchan Kinoshita (\*1960 in Tokio (Japan)), lebt und arbeitet in Brüssel (Belgien) und Münster) lehrt seit 2006 als Professorin für Malerei an der Kunstakademie Münster und war 2007 an den Skulptur Projekten beteiligt.

### Ausbildung

- 1997–2003 Postgraduiertenprogramm, Jan van Eyck Academie, Maastricht (NL)
- 1994–1995 International Studio Programme, MoMA PS 1, New York (USA)
- 1982–1985 Studium der Rhythmik und des Zeitgenössischen Musiktheaters an der Hochschule für Musik und Tanz Köln

### Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2022 Architektonische Psychodramen, P/////AKT, Amsterdam (Niederlande)
- 2020 Platzhalter, Ellen de Bruijne Projects, Amsterdam (Niederlande)
- 2015 Operating Theatre, Institute de Carton vzw, Brüssel (Belgien)
- 2010 In 10 Minuten, Museum Ludwig, Köln
- 2007 Luidspreker, Plug In #14, Van Abbemuseum, Eindhoven (Niederlande)

### Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2021 Risquons-Tout, WIELS – Contemporary Art Centre, Brüssel (Belgien)  
On Celestial Bodies, Arter, Istanbul (Türkei)  
Where I end, and you Begin, Hidde van Seggelen, Hamburg
- 2019 Comissions, KANAL – Centre Pompidou, Brüssel (Belgien)  
Freedom – The Fifty Key Dutch Artworks Since 1968, Museum de Fundatie, Zwolle (Niederlande)
- 2017 Illusion and Revelation: From the Collection of the Bonefantenmuseum, Maastricht (Niederlande)

# Westfälischer Kunstverein

- 2016 Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung, Museum Kunstpalast, Düsseldorf  
2015 6. Moscow Biennale of Contemporary Art, Moskau (Russland)  
2012 Beyond Imagination, Stedelijk Museum, Amsterdam (Niederlande)  
2007 Skulptur Projekte 07, Münster

## Preise und Auszeichnungen

- 2010 Kunstpreis des Kuratoriums der Kunststoffindustrie  
1992 Prix de Rome

## Öffentliche Sammlungen (Auswahl)

- Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam (Niederlande)  
Bonniefantemuseum, Maastricht (Niederlande)  
De Vleeshal, Middelburg (Niederlande)  
Chisenhale Gallery, London (UK)  
Museum Abtei Berg, Mönchengladbach  
Musée d'Art Contemporain, Lyon (Frankreich)  
MuHKA Museum voor Hedendaagse Kunst, Antwerpen (Belgien)  
S.M.A.K. - Stedelijk Museum voor Actuele Kunst, Gent (Belgien)

## Suchan Kinoshita „Architektonische Psychodramen“

### BILDERGALERIE



© Foto: Suchan Kinoshita



Suchan Kinoshita, Lumpenrobe 01, „...what do they think that we are playing in a football team?“, 2022

© Foto: Suchan Kinoshita

Bitte beachten Sie bei allen Bildveröffentlichungen die Copyright-Hinweise.

In Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung ist die Veröffentlichung der Fotos kostenfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

BILDERDOWNLOAD: [hier klicken](#)

(<https://www.dropbox.com/sh/ywa4p6v2irn6fa/AABWspPH5BGm15t0s-ECosHYa?dl=0>)

# Westfälischer Kunstverein

## Suchan Kinoshita „Architektonische Psychodramen“

Eine Ausstellung im Westfälischen Kunstverein

15. Oktober 2022 - 12. Februar 2023

Eröffnung: 15. Oktober 2022, 18 Uhr

Kuratiert von Kristina Scepanski

*Der Westfälische Kunstverein wird gefördert durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und die Stadt Münster.*



Pressekontakt  
Westfälischer Kunstverein  
Angela Theisen  
Tel. +49 (0) 251 46157  
theisen@westfaelischer-kunstverein.de

# Westfälischer Kunstverein

## SERVICE

### Westfälischer Kunstverein

Rothenburg 30, 48143 Münster

Tel. +49 (0) 251 46157

Bürozeiten: Di - Fr, 10 - 16 Uhr

[info@westfaelischer-kunstverein.de](mailto:info@westfaelischer-kunstverein.de)

[www.westfaelischer-kunstverein.de](http://www.westfaelischer-kunstverein.de)

[www.facebook.com/WestfaelischerKunstverein](https://www.facebook.com/WestfaelischerKunstverein)

Instagram [@westfaelischerkunstverein](https://www.instagram.com/westfaelischerkunstverein)

Der Westfälische Kunstverein ist einer der ältesten Kunstvereine Deutschlands und genießt internationales Renommee. Bis heute fördert und etabliert der Kunstverein junge Gegenwartskunst und hat spätestens seit der Nachkriegszeit wesentlich die Verantwortung für die Nachwuchsförderung der internationalen bildenden Kunst in Münster übernommen. Zahlreiche junge Künstler:innen, die später internationale Anerkennung erfuhren, wurden hier zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

### Öffnungszeiten

Mi - So, 11 - 19 Uhr

montags und dienstags geschlossen

### Eintrittspreise

4,00 € regulär / 2,00 € ermäßigt\* / Mitglieder frei

\*Ermäßigungen für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Menschen mit Behinderungen, Arbeitsuchende

### Barrierefreiheit

Über den Vorplatz und den Haupteingang erreichen Sie barrierefrei das Foyer und den Hauptausstellungsraum. Ein WC für Menschen mit Behinderung findet sich im benachbarten LWL-Museum für Kunst und Kultur.